

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	8
I. Teil	
Empirische Befunde	13
1. Klischeewortschatz der Schlager	13
1.1. Das Erhebungsverfahren	13
1.2. Ausgesonderte Wörter und statistische Kennwerte	17
1.3. Ich und Du im Schlager	19
1.4. Anonymität	22
2. Klischeewortschatz der Schüler	23
2.1. Das Erhebungsverfahren	23
2.2. Ausgesondertes Vokabular und statistische Kennwerte	25
2.3. Gemeinsames Vokabular von Schlager und Schülern	27
2.4. Alters- und Geschlechtsunterschiede im Schülerwortschatz	29
2.4.1. Signifikante Unterschiede	29
2.4.2. Allgemeine Tendenzen	30
2.4.3. Alters- und geschlechtsspezifische Züge des erotischen Wortschatzes	32
3. Schlagerkenntnis und Schlagerbeurteilung der Schüler	39
3.1. Das Erhebungsverfahren	39
3.2. Interpretation von Mittelwerten	40
3.3. Interpretation der altersspezifischen Verteilungen	44
3.4. Korrelationen und ihre Interpretation	48
3.5. Aspekte der Entwicklung eines Schlagergeschmacks	49
3.6. Zusammenfassung	64

II. Teil

Interpretation der Schlagertexte	70
4. Symbole, Embleme, Metaphern und Bilder	70
4.1. Die Schicht der erotischen Thematik	70
4.2. Die Schicht der allgemeinen Lebensthematik	76
4.3. Die Schicht der mythisch-religiösen Thematik	80
5. Die erotische Grunderfahrung im Schlager	86
5.1. Der Anfang des Lebens	87
5.2. Läuterung und Erlösung	89
5.3. All-Einheit	90
5.4. Exklusivität	92
5.5. Bindung und Freiheit	93
5.6. Der Einbruch des Wunderbaren	93
5.7. Umschlag	95
5.8. Lebensleitung	96
5.9. Dauernde Weile	98
5.10. Kreisende Zeit	100
6. Ideologiekritik des erotischen Schlagers	101
6.1. Verfälschte Erotik	102
6.1.1. Verfehlte Wirklichkeit	102
6.1.2. Die Quantifizierung und Zerstückelung der Liebe	104
6.1.3. Verdinglichung des Partners	106
6.1.4. Unpersönlichkeit des Persönlichen	107
6.2. Verfälschende Erotik	108
6.2.1. Heile Welt	108
6.2.2. Allheilmittel Liebe	110
6.2.3. Überforderte Partnerschaft	111
6.2.4. Unerfragte Gründe und Ursachen	112
6.2.5. Personalisierung des Unpersönlichen	113
6.2.6. Reduktion des Lebens auf den Augenblick	114
7. Allgemeine Charakterisierungsversuche des Produkts »Schlager«	116
7.1. Fades Nichts?	116
7.2. Illusion und Utopie	117
7.3. Kompensation	118
7.4. Emotional Lag	119
7.5. Pornographie nach Noten?	119
7.6. Wiegenlieder für Erwachsene	120
7.7. Hymnen einer Ersatzreligion	121
7.8. Aufgewärmte Romantik	122

III. Teil

Zur Pädagogik des Schlagers	124
8. Die Arbeit am Schlager als Erziehungsaufgabe	124
8.1. Pädagogische Vorurteile über »den« Schlager	124
8.2. Die Vernachlässigung erotischer Theorien in der Sexualpädagogik	126
8.3. Aufgaben einer Schlagererziehung	133
8.4. Aussichten und Ansatzpunkte für eine pädagogische Arbeit am Schlager	134
8.5. Didaktische und methodische Erwägungen	138
8.5.1. Teilziele für die Altersstufen	138
8.5.2. Methodische Grundsätze	140
8.5.3. Weitere Empfehlungen für die Praxis	144
9. Unterrichtsbeispiele	146
9.1. Beispiel einer Einführungsstunde	148
9.2. Interpretation eines konkret-eindimensionalen Textes	151
9.3. Einfache Symbolinterpretation	154
9.4. Symbolische Interpretation von Märchenmotiven	157
9.5. Religiöse Symbolinterpretation	164
9.6. Psychoanalytische Symbolinterpretation	169
9.7. Komplexe Symbolinterpretation	174
9.8. Phänomenologische Interpretation	178
9.9. Ideologiekritische Interpretation »gegen« einen Text	182
9.10. Ideologiekritische Interpretation »mit« einem Text	187
9.11. Vergleichende Interpretation zweier Schlagertexte	191
9.12. Vergleichende Interpretation eines Schlagertextes und eines Volksliedtextes	195
9.13. Vergleichende Interpretation eines Schlagertextes und eines Liebesgedichtes	198
Anhang	203
Symbolregister	207
Literatur	209